

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen

Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint
viermal jährlich
31. Jahrgang

Nr. 2, Juli 2015

üsi Jugend - eifach sportlich
Jugendturntag

Ein sportlicher Tag für alle Berlinger Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis in die 3. Oberstufe und Kinder aus Nachbargemeinden, die in der Berlinger Jugi / Mädchenriege sind

Datum: Sonntag, 16. August 2015
Zeit: 08.30 Uhr Treffpunkt UHB, Ende ca. 17.00 Uhr
Ort: Unterseehalle und Sportplatz Berlingen

Verschiebedatum: Sonntag, 23. August 2015
Auskunft am Vortag unter Tel. Nr. 1600

Verpflegung für alle Teilnehmer den ganzen Tag gratis
günstige Festwirtschaft für Besucher

verschiedene Lektionen wie Geräte, Leichtathletik, Tanz, Spiel + Spass

Mir freued üs uf viel Teilnehmer und Bsuecher!
Versicherung ist Sache der Teilnehmer

DR BERLINGEN

TVB Berlingen
Turnverein

üsi JUGEND
eifach sportlich

Siehe auch Beitrag auf Seite 3 dieser Ausgabe

...denn das Gute liegt so nah

Grenzüberschreitender Auffahrtsbummel des Frauenturnvereins

Ein ansehnliches Grüppchen hat sich am Auffahrtsmorgen beim Bahnhof zusammengefunden, für einmal gut informiert, wohin uns Christina entführen würde. Und so war frau gerüstet mit ID, Euro und Knirps. Doch sei's vorausgeschickt, das gute Wetter hielt und wurde gar immer besser.

Via Konstanzer Bahnhof ging's flugs über die alte Rheinbrücke und gleich entlang des Wassers in Richtung Hörnle. Eben da, wo sich sommers halb «Konschdanz» am und im Wasser tummelt. Wir allerdings durften die morgendliche Ruhe und die Aussicht Richtung Alpstein geniessen. Und Dank dem schön und eben angelegten Fussweg kaum frau nie in Atemnot, was durch ein unaufhaltsames, fröhliches Gezwitscher und Gschwätz bestätigt wurde.

Manche, lange schon in der Gegend wohnhaft, fragte sich, warum sie diesen beschaulichen Wegabschnitt noch nie begangen hatte. Beim Hörnle, wo das Ufer Richtung Überlingersee führt, haben wir die enorme Ausdehnung der Wasserfläche bestaunt. Weiter zog sich unser Weg bis zum Anleger der Konstanzer Fähre, wo uns im Schdaader Fährhaus gediegen gedeckte Tische sowie ein liebevoll und reichlich hergerichtetes Buffet erwarteten. Aufmerksam

umsorgt von den Servicefachfrauen tafelten wir, bis wohl kaum wer noch den geringsten Hunger verspürte. «So lässt sich's guet läbe».

Mit neu gewonnenem Schwung wurden wir weiter geführt, an der Ruppener Brauerei vorbei, durch den Ortsteil Allmannsdorf, entlang der Sportanlagen der Universität Richtung Eingang der Mainau. Reichliches Fussgänger- und Radfahreraufkommen signalisierte uns, dass es nicht mehr allzuweit sein konnte, unser Ziel. Und nicht nur unsers! Die lebendig geflutete Mainau liessen wir bleiben. Einzig eine Erfrischung aus dem Glas gönnten wir uns im Eingangsbereich.

Danach schaukelte uns der rote Arnold in rasanter Fahrt zurück zum Bahnhof. Dabei handelt es sich nicht um ein Schiff, sondern um einen der gelenkigen Busse der Stadtwerke Konstanz. Angekommen in Berlingen liess es sich die Mehrheit der Gruppe nicht nehmen, den wunderbaren Morgen bei einem weiteren Glas ausklingen zu lassen.

Christina sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die beglückenden Stunden gedankt. Sie hat es auf den Punkt getroffen, denn das Gute liegt so nah.

Monica Zweifel



üsi Jugend - eifach sportlich

Vorschau auf den Sport-Event in Berlingen vom 16. Aug. 2015 (evtl. 23. Aug.) organisiert von der Damenriege und dem Turnverein Berlingen

Was lange währt wird endlich gut

Familie Künzli spendete dem Turnverein Berlingen vor einiger Zeit einen grossen Geldbetrag, mit dem Gedanken, diesen zugunsten der Jugend einzusetzen.

Nun ist es also soweit: mit einem Teil des Geldes organisieren die Damenriege und der Turnverein Berlingen unter dem Titel «Jugendturntag» einen Sportanlass für unsere Kinder im Dorf.

Alle Berlinger Kinder und Jugendlichen, vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe, können mitmachen. Selbstverständlich auch jene Kinder aus den Nachbargemeinden, welche die Berlinger Jugi oder Mädchenriege besuchen.

Das OK scheut keine Anstrengungen und setzt alles daran, einen unvergesslichen Tag für die Kinder, Eltern und Besucher auf die Beine zu stellen.

Organisationskomitee

Bianca Brugger: OK-Präsidentin

Nadja Kasper: Festwirtschaft

*Désirée Groman: (Administartion/
Werbung*

Anja Züllig: Spielbetrieb

*Riccardo Terruli und Daniel Kasper:
Infrastruktur*

Den Kindern werden hauptsächlich Sportarten aus den Vereinen des TV Berlingen vorgestellt. (Geräteturnen, Leichtathletik, Tanz, Spiele). Sie werden von Trainern instruiert, betreut und zum Mitmachen animiert und können sich so den ganzen Tag sportlich betätigen und austoben. Selbstverständlich werden auch Spiel und Spass nicht zu kurz kommen.

Besammlung für alle Interessierten:

Sonntag, 16. August, um 8.30 Uhr, bei der Unterseehalle. (Auskunft Tel. 1600)

Verschiebedatum: Sonntag, 23. August

Dauer:

bis ca. 17 Uhr

Austragungsort:

Unterseehalle und Sportplatz Berlingen

Damenriege und Aktivriege des Turnvereins Berlingen hoffen auf viele leuchtende Kinderaugen und zahlreiche Besucher.

Und es wäre toll, wenn dieser Event das eine oder andere Kind (oder auch den einen oder andern Besucher) dazu veranlassen würde, Mitglied in unseren Vereinen zu werden, um sich regelmässig in der Gemeinschaft sportlich zu betätigen.

Bianca Brugger, OK-Präsidentin

üsi Jugend - eifach sportlich

Ein aussichtsreicher Auffahrtsbummel

Gemütliche Wanderung der Männerriegler zum Aussichtsturm Hochwacht

18 Männerriegler waren es, die sich für den Auffahrtsbummel (am Vortag, 14. Mai 2015) bei Organisator Tobias Kull anmeldeten. Wiederum hatte er eine Tour mit Ziel im zürcherischen Rudolfsingen ausgewählt, die gut per pedes zu bewältigen war. Fünf nicht mehr wanderlustige Senioren machten daraus eine gemütliche PW-Fahrt und warteten zur vereinbarten Zeit bereits im Restaurant «Traube» auf ihre Wandereressen.

Jenen stand, nach einer gemeinsamen Zugfahrt bis Schlatt, eine rund zweistündige Wanderung bevor, die bei angenehmem Wetter über Feld und Flur und durch Wälder, alles noch in frischem Frühlings-Grün und immer leicht ansteigend, zur Hochwacht führte. Ein grosses Kompliment gebührt hier Oberturner Willi Lutz, der nach seinem Unfall – mit mehrwöchiger «Schonzeit» –



vom Arzt grünes Licht bekam, die Wanderung mitzumachen, und mit einer Gehschiene problemlos (ausser der Turmbesteigung) diesen Fussmarsch meisterte.

Highlight dieser Tour war der Aussichtsturm auf der Hochwacht oberhalb Wildensbuch. Dieser im Jahre 2010 erbaute Holz-Turm hat eine Gesamthöhe von 36,66 m. Über 186 Treppeinstufen, die durch zwei Zwischenpodeste unterbrochen sind, gelangt man zur Aussichtsplattform. Diese befindet sich auf einer Höhe von 32,66 m. Selbstverständlich liessen es sich die wanderlustigen Männerriegler nicht nehmen, in schwindelnder Höhe das 360°-Panorama mit herrlicher Aussicht Richtung Zürcher Weinland, Randen, Hegau, Bodensee und Alpen zu geniessen. Nach diesem, für Augen und Gemüt genusslichen Zwischenhalt, nahmen die Wanderer den



letzten Tour-Abschnitt unter die Füsse. Zügig ging es nun bergab nach Rudolfsingen ins Restaurant Traube, wo sie an den bereits gedeckten Tischen von den fünf Senioren erwartet wurden.

Ein «kühles Blondes» kam nun allen recht und bald darauf stärkten die Männerriegler ihre hungrigen Mägen mit einem feinen, bereits vorbestellten Menü. Natürlich gab's da und dort noch einen süssen Nachschlag und obendrauf einen «Klaren».

Gerne blieb man noch eine ganze Weile in gemütlicher Runde sitzen, bis dann kurz nach 14 Uhr das Postauto eintraf und die Truppe nach Ossingen transportierte. Von dort aus ging es dann wieder per Turbo in heimische Gefilde.

Tobias Kull sei für seine tadellose Organisation und Führung ganz herzlich gedankt. Alle sind gespannt, wohin er im nächsten Jahr den Auffahrtsbummel plant!

Erwin Kasper



SEE OPTIK GMBH
STECKBORN
Brillen und Kontaktlinsen
Seestrasse 107, 8266 Steckborn
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

pipo's
BAR
Philip Kasper
beim West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49

Heisse Tage – coole Drinks.
Willkommen bei Pipo!
Täglich geöffnet
Mo-Sa 11 bis 24 Uhr
So 11 bis 18 Uhr

Die 'Tankstelle' für Surfer, Auto-,
Töff- und Radfahrer, Spaziergänger,
Nachtschwärmer und Geniesser...



**Thurgauer
Kantonalbank**

Dabeisein ist alles

Durchgezogene Leistungen der Mädchen und Buben am Jugendspieltag in Sulgen

Am 30. Mai trafen sich zwei Mädchen und vier Jungs in Berlingen vor der UHB, um gemeinsam am Jägerballspieltag teilzunehmen. Begleitet von vielen Eltern begaben wir uns gemeinsam nach Sulgen.

Bei den Gruppenspielen am Morgen schnitten sie gut ab. Sie haben zwei von vier Spielen gewonnen und so den dritten Rang von fünf in der Gruppe erreicht.



Bericht eines Jugendriegers

Am Morgen sind wir erst um 7.15 Uhr anstatt 7.00 Uhr von Berlingen losgefahren, weil Leandro Läubli verschlafen hat. Wir waren pünktlich zum ersten Spiel auf dem Platz. Während dem ersten Spiel fing es an stark zu regnen. Das Spiel beendeten wir unentschieden. Die restlichen Spiele verloren wir. Während den Pausen ruhten wir uns im Zelt aus und zogen uns

Nach einem Hotdog und einem Apfel zu Mittag ging es am Nachmittag mit einer Verspätung von 15 Minuten in die K.O.-Runde. Die Kinder haben leider am Nachmittag nicht mehr die selben Leistungen abrufen können und haben die ersten drei Spiele verloren. Nachdem sie das letzte Spiel wieder gewonnen hatten, haben sie sich den 31. Platz unter 35 Mannschaften gesichert. *Markus Albrecht*

warm an, damit wir nicht kalt bekamen. Es regnete den ganzen Tag ununterbrochen und der Rasen wurde mehr und mehr zu einem Acker, was dazu führte, dass es schwieriger wurde zu spielen. Ramon Lutz und Silvio Schüpbach spielten trotz Verletzungen mit. Nach dem letzten Spiel fuhren wir alle nach Hause.

Leandro Läubli

G2|Architekten GmbH

Scherzingerstrasse 4 T+41 71 626 27 27 info@G2architekten.ch
CH-8595 Altnau F+41 71 626 27 20 www.G2architekten.ch



VEREIN FERIE UND FREIZEIT

Der Zweck des «Vereins Ferien und Freizeit» ist die Organisation von Ferienlager und Gruppenreisen für Menschen mit einer Behinderung. Als gemeinnütziger und steuerbefreiter Verein werden wir von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern finanziert. Neumitglieder herzlich willkommen. Interessierte erhalten weitere Informationen von Peter Kasper (p.kasper@bluewin.ch).

Letzter Schliff beim Trainingsweekend

Gemeinsam-motivierende Trainingstage von Damen- und Aktivriege Berlingen am 9./10. Mai 2015 in Schaffhausen

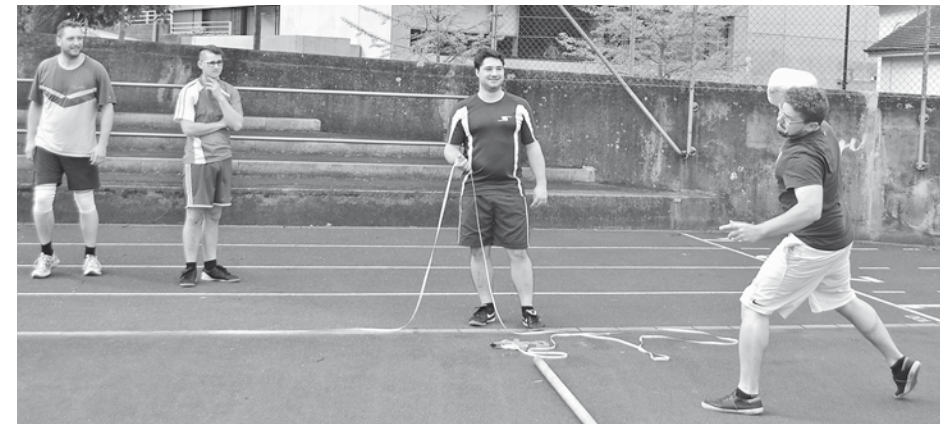
Das diesjährige Trainingsweekend stand wie immer ganz im Zeichen des Sports, so waren auch alle Turnerinnen und Turner pünktlich in der Unterseehalle Berlingen zur Abfahrt bereit. Der Präsident, Aldo Brugger, spürte schon bei der Abfahrt, dass ein gewisser Verpflegungsmangel herrschte, sollte doch jede Turnerin und jeder Turner für sein Essen selbst zuständig sein. So wurde kurzerhand ein Stopp beim Beck Meier in Steckborn eingelegt und gewisse Nerven anderer Kunden wurden von der Turnerfamilie Berlingen schon in der Früh strapaziert.



Angekommen in Schaffhausen wurde sofort das Trainingsgelände, die Sportanlage Emmensberg 3, aufgesucht. Jeder der 20 anwesenden Turnerinnen und Turner – 10 Mitglieder der Damenriege Berlingen wurden von 10 Mitgliedern des Turnvereins Berlingen begleitet – spürte sofort den Drang, den Tag sinnvoll sportlich zu nutzen. So blieb der Kaffee aus. Das Wetter war optimal trocken, so wurde bei den Herren gleich mit Leichtathletik losgelegt. Die Damen ihrerseits starteten ihre Barregruppenübung in der Halle. Die Turner wurden mit dem Hinweis,

der späteren Übungsbesichtigung der Damen, vor Mittag so richtig zu Höchstleistungen angespornt. Das Steinstossen war die erste Disziplin. Es wurde fortgesetzt mit den Disziplinen Weitwurf und Speerwurf, bis die Turner schliesslich niedergeschlagen in der Halle eine Darbietung, die seinesgleichen nach sich sucht, begutachten konnten. Danach war Mittag.

Nach einer kurzen Verpflegung war Basstelstunde für die Gruppenübung Goba am Nachmittag angesagt. Am Nach-



mittag wurde dann dort mit mehreren Teams auf zwei Feldern intensiv geübt. Goba zeigte sich für die Turnerinnen und Turner als sehr intensive Gruppenübung. Ein Tennisball wird von zwei Personen in eine Pace zugespielt, von wo der Schläger den Ball ans andere Ende des Feldes zum Mitspieler schlägt. Dieser wiederum soll den Ball möglichst im Feld oder ausserhalb des Feldes seinem näheren Mitspieler zuschoppen, so dass dieser den Ball mit der linken Hand fangen kann. Kurzerhand soll er die Punktzahl mittels eines Ringschusses vollenden. Es kristallisierten sich die perfekten Gruppenpartner aus den Übungen zusammen. Hierfür hatte Oberturner Daniel Kasper das richtige Auge.

Als zweite Gruppenübung stand das doch in der Menge fühlende unbeliebte Beachball an. Hier geht es darum, mit sechs Mann in einem Art Quadratfeld einen kleinen Ball quer und seitlich mit den Beachball-Schlägern zuzuspielen ohne dass der kleine Ball auf den Boden fliegt. Kurz vor Ende des Nachmittags wurde der Speerwurf nochmals praktiziert. Die Turner selber liessen dann den Turntag mit einem lockerem Fussballmatch ausklingen.

Nach einer kurzen Fahrt durch Schaffhausen trafen die Turnerinnen und Turner im Sorell Hotel Rüden ein und wurden sogleich mit einem Apéro turnerisch begrüsst. Da die Turnerschaft aber natürlich mehr Hunger hatte, machte sich jeder rasch frisch und man traf sich bald zum Abendessen im Restaurant Romana. Das Essen war vorzüglich, was die Turnerinnen und Turner sich bei der Leistung auch verdient hatten.

Wer dann gedacht hat, der Abend sei für die Turnerfreunde schon zu Ende, der irrt. Die Damenriege Berlingen spendierte grosszügig in der nächstgelegenen Bar einen Drink. Später zog es die einen in die Disco, die anderen ins Casino und so neigte sich die Nacht langsam zum Ende.

Der Sonntagmorgen hatte es dann in sich. Die Damen waren schon um 8 Uhr wieder auf dem Platz, während die Herren bis um 10 Uhr ein kleines Nickerchen machten. Nur Oberturner Daniel Kasper wurde aufgrund seiner Pflichten früher aus dem Schlaf gerissen. Als die Turner schliesslich um 11 Uhr auf dem Trainingsgelände eintrafen, waren die Damen schon eifrig beim Training. Na-

türlich hatten die Turner im Sinn, den Trainingsrückstand gleich wettzumachen und starteten daher den Tag mit einem intensiven Fussballmatch.

Die erste Übung am Sonntag war das Kugelstossen. OT Daniel Kasper bat dann am Mittag zur Wiederholung der Gruppenübung Goba und Beachball. Das Mittagessen blieb aus und somit war eine gewisse Unzufriedenheit, wesentlich beeinflusst durch die nicht klare Kommunikation oder aber auch den zu geringem Studium der Übungspläne seitens der Turner, durchaus zu spüren. Mit einem kurzem Wisch über den Mund begaben sich die Turner aufs Feld und trainierten das am Samstag erlernte in der Gruppenübung bis zur Perfektion. Zum Schluss durften sich sowohl die Damen als auch die Herren aufs Schlussbouquet von Tamara Oehler freuen. Schweissbadet wurde der Körper jedes einzelnen nochmals zu Hochleistungen getrimmt. Beigebracht wurde der gesamten Turnerschaft eine neue Turntechnik, das sogenannte «Päckli».

Zum Schluss wurde nochmals herzlich gelacht und die Tugenden des Turnvereins Berlingen gelebt. Zufrieden mit dem Erreichten räumten alle zusammen auf und machten sich zur Heimreise nach



Berlingen auf. Man verabschiedete sich in der gewohnten Turnermanier. Das Turnfest in Stein Aargau kann sich auf eine motivierte Turnerfamilie Berlingen freuen.
Marco Murer



Die Profis für Wasser, Bau
und Umwelt wünschen
den turnenden Vereinen
von Berlingen viel Erfolg!

www.hunziker-betatech.ch

HUNZIKERBETATECH

EINFACH.
MEHR.
IDEEN.



Schöne
Aussichten
für schöne
Drucksachen

Druckerei Steckborn

Bote vom Untersee
und Rhein 8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22
www.druckerei-steckborn.ch
info@druckerei-steckborn.ch

Ihr Partner, wenn's um Drucksachen geht!

Ein Turnfest für Mädchen- und Jugendriegler

Bericht vom Kantonalen Jugendturnfest in Märstetten

Fast pünktlich um 7 Uhr trafen sich alle Anwesenden vor der Unterseehalle Berlingen. Auch beide freiwilligen Fahrer waren da. Hier vorab nochmals Dank Willi Lutz und Daniela Schüpbach für das Fahren, sowohl hin als auch retour! Merci vielmo!!

Nach der Anmeldung und einem kurzen Einwärmen ging es um 8 Uhr bereits los mit der ersten Disziplin, bei den Knaben war dies der Weitwurf. Alle gaben sich grosse Mühe, wobei Ramon mit über 51 Metern der weiteste Wurf gelang. Danach hatten wir uns bereits auf der Weitsprung Anlage vorgefunden, als es hiess: wir müssten auf die andere Anlage im Dorf ausweichen. Nach kurzem Murren machten wir uns auf den zirka zehnmütigen Fussmarsch durch Märstetten. Dort angekommen, das nächste Problem: Zirka 6 bis 7 Riegen warteten bereits dort auf ihre Sprünge. Unser Zeitplan war von jetzt an nicht mehr brauch-

bar. Nach zirka 20 Minuten Wartezeit durften die Jungs dann, anstatt auf der Tartanbahn nun auf einem Asphaltplatz ihre Sprünge machen. Innerhalb von 10 Minuten hatten alle ihre Sprünge absolviert und man konnte wieder auf die gewohnte Anlage zurückkehren. Beim Kugelstossen ragte Nicola mit 10,17 m deutlich heraus, dies bedeutete nämlich die Note 10 und einen Ausruf vom Speaker! Super gemacht! Beim Hindernislauf machten nur drei Jungs mit. Kurz vor Beginn dann der Schock für zwei von ihnen, keine Nockenschuhe erlaubt! Es blieb ihnen nichts anderes übrig als in Socken anzutreten (nicht immer einfach bei feucht-rutschigen Verhältnissen). Eigentlich waren nachher die Gerätedisziplinen an der Reihe, als man aber die Turnhalle betrat, war einem schon klar, dass man viel Geduld und Zeit haben musste, denn es standen gegen 30 Jugendliche mit ihren Leitern an für drei Disziplinen. An der Anmeldung hiess es

nur «unter 20 Minuten Wartezeit geht nichts!» Gesagt, getan, zogen wir die letzte Leichtathletik-Disziplin vor, nämlich das Steinstossen. Dies nahmen die beiden ältesten Ramon und Silvio in Angriff. Dann mussten ja trotzdem noch die beiden Geräte Sprung und Boden bewältigt werden. Beim Sprung dauerte es wirklich gefühlte 20 Minuten bis die Jugi an der Reihe war, beim Boden (zum Glück war nur einer der dies machte) ging es dann ruckzuck!

Die Mädchen hatten folgendes Programm zu absolvieren: Barren, Sprung, Hindernislauf, Wurf, 80-m-Lauf, Kugelstossen. Zum Glück wurden zuerst die Gerätedisziplinen gemacht und erst dann alle Leichtathletikdisziplinen, so konnten sie der überfüllten Halle frühzeitig aus dem Weg gehen! Auch bei den Mädchen gaben alle ihr Bestes und es wurden gute Resultate erreicht.

Nach einem feinen Zmittag – es gab Hot Dog – verbrachten die Jungs und Mädchen die Wartezeit beim Zelt und genossen die Ruhe oder beschäftigten sich anderweitig. Merci nochmals Stefan Heer für das Zurverfügungstellen des Zeltes! Der letzte Höhepunkt an diesem Nachmittag war die Riegenstafette, bei welcher 2x 60 Meter mit Übergabe eins Stabes absolviert werden mussten. Unsere Teilnehmer waren Ramon, Anita, Franziska, Leandro, Nicola und Silvio. Leider passierte ein Übergabefehler, welcher uns ans Ende der Serie fallen liess. Trotzdem gaben alle ihr Bestes bis

zum Schluss! Als dann gegen Ende des Tages immer dunklere Wolken aufzogen, verliessen wir noch vor der Rangverkündigung Märstetten.

Die jüngeren Mädchen und Buben starteten einen Tag vorher. Der Tagesablauf war der gleiche wie oben schon beschrieben wurde, nur mit anderen Teilnehmern. Besten Dank an alle Eltern die die Kinder gefahren oder begleitet haben.

Besten Dank den Leitern Leila Möhr, Silvio Cangelosi, Yvonne Spiess und Tobias Jäckle für die Betreuung. *S.Cangelosi*

Auszug aus der Rangliste

Kleine Mädchen:

Selina 44. von 212, Malena 148. von 212, Ladina 187. von 212, Leana 34. von 86, Anja 147. von 197, Fabienne 165. von 197.

Grosse Mädchen:

Anita 34. von 36, Aline 78. von 84, Franziska 72. von 84, Denise 83. von 98.

Grosse Knaben:

Ramon 29. von 50, Silvio 44. von 50, Leandro 51. von 63, Nicola 41. von 75, Jérôme 92. von 104.

Bericht einer Teilnehmerin

Am Sonntag, 14. Juni, war es endlich soweit. Das Turnfest in Märstetten, worauf die Mädchenriege Berlingen trainiert hatte, stand vor der Türe. Unter anderem stand Kugelstossen sowie Weitsprung, Stufenbarren und Sprung auf dem Programm. Am Ende massen sich die Vereine bei einer Stafette. Trotz der Anstrengung kam der Spass nicht zu kurz. In den Pausen wurde auch mal beim Schwingen zugeschaut. Von grösseren Verletzungen wurden glücklicherweise alle verschont. Man freute sich natürlich über das eine oder andere Eis. Vom schlechten Wetter bekamen wir glücklicherweise nichts mit.

Aline Michel



Faustball ist wieder Trumpf

Für die Männerriegeler hat die Faustballsaison begonnen

Nach der langem Winterpause hat die Freiluftsaison der Faustball-Gruppe aus der Männerriege schon längst begonnen. Sie geht traditionsgemäss am letzten April-Wochenende mit dem Freitagabendturnier in Eschenz und dem Hegau-Faustballturnier, zwei Tage später, am Sonntag, in Ramsen los.

Nur einen Tag vor ihrem ersten Einsatz (am Donnerstag, 23. April) trainierten die Berlinger Faustballer zum ersten Mal im Freien auf dem Sportplatz.

Sieg am Abendturnier in Eschenz

Dieses Jahr fand am 24. April in Eschenz wieder das Abendturnier statt. Mit dabei waren Stefan Oehler, Urs Berchtold, Kurt Gromann, Jannick Lutz, Ramon Lutz, Joaquin Castro und, da Willi Lutz verletzt ausfiel, sprang dieser als Trainer ein. Das Turnier fing sehr schwerfällig an, jedoch kamen wir mit jeder Ballberührung immer besser ins Spiel. Es wurde Spiel um Spiel (einige mit grossem Vorsprung, einige ganz knapp) gewonnen. Das Finalspiel erwies sich als sehr schwer, denn es war ein sehr knappes Spiel. Doch am Schluss gewann Berlingen zum dritten

Mal hintereinander das Turnier. Somit verpflichtet sich Berlingen, nächstes Jahr wieder am Turnier teilzunehmen, um den Titel zu verteidigen, denn den Titel will man nicht so leicht abgeben.

Joaquin Castro

Mit zwei Mannschaften in Ramsen

Seit vielen Jahren schon beteiligt sich die Männerriege Berlingen mit zwei Mannschaften am Hegau-Faustballturnier in Ramsen, so auch diesjahr am 26. April. Ziel dabei war es, für die neue Freiluftsaison erste Erfahrungen zu sammeln, um auf die folgenden Aufgaben (weitere Turniere, Meisterschaftsrunde und Cupspiele gerüstet zu sein).

Diesem Freundschaftsturnier entsprechend traten die Berlinger nicht mit ihrer ersten und zweiten Mannschaft an, sondern bildeten aus dem mitgereisten «Spielermaterial» zwei gleichwertige Mannschaften. Dementsprechend waren auch keine Spitzenplatzierungen zu erwarten. Dennoch gaben alle Spieler ihr Bestes und sie landeten schlussendlich auf den Rängen 10 und 13 unter 16 Mannschaften. *ek*

Weiterer Sieg am Abendturnier in Alterswilen

Einen weiteren Turniersieg holte sich die 1. Mannschaft der Männerriege Berlingen beim Abendturnier vom 13. Mai in Alterswilen. Herzliche Gratulation! Somit sah der Start in die neue Faustballsaison ganz vielversprechend aus und man fühlte sich gewappnet auf Cup- und Meisterschaft. *ek*

Ein Cup-Fight zugunsten der Berlinger Faustballer

Zu einer weiteren Begegnung zwischen Berlingen 1 (4. Liga) und der Faustballmannschaft Horn 1 (2. Liga) kam es bei der ersten Thurgauer Faustball-Cuprunde am Donnerstag, 21. Mai. Schon einige Male entschied das Los im Cup für die Paarung der Seebuben vom Untersee gegen ihre Rivalen vom Bodensee. Natürlich durften die Berlinger als unterklassiger Gegner heimrecht mit einem 4-Punkte-Handicap-Vorsprung geniessen, und wie immer auf ihr gross aufmarschierendes Fan-Publikum zählen. Analog den Cup-Regeln wurde auf fünf Gewinnsätze gespielt.

Die Einheimischen zeigten sich an diesem Abend als hartnäckiger und starker Gegner und nur mit viel Mühe konnten die favorisierten Horner den ersten Satz mit 10:12 für sich entscheiden. Bestärkt durch ihre gute Leistung und mit einem grossartig unterstützenden Publikum gelang es der Berlinger Mannschaft, die nächsten vier Spiele mit 11:7, 11:9, 11:9 und 11:4 für sich zu entscheiden. Für die Sensation fehlte also nur noch ein Satzgewinn. Leider gelang es Horn, sich nochmals aufzubauen und den kommenden Satz mit 11:9 für sich zu entscheiden. Noch einmal – so nahe am Ziel – mobilisierten die Berlinger all ihre Kräfte und es gelang ihnen, in einem hart umkämpften Match, den fünften Sieg mit 11:9 an sich zu reissen. Herzliche Gratulation! Somit haben sie sich für die nächste Cuprunde – sie findet am 2. Juli, 19.30 Uhr, gegen Felben-Wellhausen (3. Liga), auf dem Sportplatz Berlingen statt.

Die Mannschaft aus Horn zeigte sich als fairer Verlierer, denn bis weit über Mitternacht feierten sie mit ihren Bewingern in der Festwirtschaft, und sie bewiesen einmal mehr, dass man auch nach einer Niederlage echte Grösse und Kameradschaft zeigen und pflegen kann. Gottseidank sind solche positiven Aspekte im Turnsport immer wieder anzutreffen. *ek*

Abschluss der Sommermeisterschaft

Bereits wieder abgeschlossen ist die Faustball-Sommermeisterschaft, welche in den Monaten Mai und Juni in drei Samstagsrunden durchgeführt wurde. Auch die Männerriege Berlingen beteiligte sich mit der ersten Mannschaft in der 4. Liga und mit einem Team in der Seniorenkategorie.

Infolge Verletzungssorgen und Übertritt von drei Spielern ins Seniorenteam musste sich dieses Jahr die erste Mannschaft mit jungen, noch unerfahrenen, aber umso motivierteren jungen Spielern (und einer begabten Spielerin), ergänzen. Dieser gezwungenermassen etwas gewagte Mix wirkte sich aber sehr positiv aus und das Mannschaftsgefüge harmonisierte von Spielrunde zu Spielrunde besser, denn viel Spielerfahrung ist meistens schon die halbe Miete. So dürfen Mannschaft und Spieler/in mit dem erreichten 8. Schlussrang unter 10 Mannschaften durchaus zufrieden sein. Gut in Szene setzen konnten sich die Senioren in ihrer Kategorie. Sie spielten um die vorderen Plätze mit und beendeten die Meisterschaft auf dem guten 3. Rang unter acht Mannschaften. Bravo! *ek*

GARTENSERVICE
Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00
info@bs-garten.ch

Restaurant **LÖWEN** Heidi Lutz
8268 Mannembach
Telefon 071664 13 31
Ruhetag Mo/Di und jeden 1. Sonntag/Mt
*Wotsch en guete Speck go chäne,
gohsch zu de Heidi in Leue!*

wellness am bach
Die Adresse für entspannende Massagen und Rückenbehandlungen
wellness am bach
Sonja Kasper
Dornspezialistin
dipl. Fussreflexmasseurin
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60

W. LUTZ HOLZBAU AG
www.lutz-holzbau.ch
ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN
8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Mach mit in einer unserer Riegen!

Unsere Turnriegen freuen sich über neue Mitglieder – Schnupperturnen erwünscht!

Riege	Turnstunden	Kontaktperson
Turnverein Berlingen	Jeden Dienstag und Freitag 20.15 bis 22.00 Uhr Unterseehalle <i>Jedermann, ab 16 J. bis zum mittleren Alter, ob sportlich oder Anfänger, kann bei uns mitmachen, denn wir sind nicht nur dabei, sondern mitten drin im Geschehen!</i>	Daniel Kasper Natel 079 280 77 46
Damenriege Berlingen	Jeden Mittwoch 20.15 bis 22.00 Uhr Unterseehalle <i>Wir sind ein Team junger Frauen das gerne lacht, Spass am Turnen und Freude an der Bewegung hat.</i>	Tamara Oehler Natel 079 101 56 25
Frauenturnverein Berlingen	Jeden Montag 20.00 bis 21.15 Uhr Unterseehalle <i>Wir sind junge und junggebliebene Frauen ab ca. 30 Jahren und fördern in den Turnstunden unsere körperliche Fitness, Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft.</i>	Monica Zweifel Tel. 052 770 25 56
Männerriege Berlingen	Jeden Donnerstag «men-fit»-Turnen («ältere» Senioren): 19.30 bis 21.00 Uhr, Unterseehalle. Übrige Riege: 20.15 bis 22.00 Uhr Unterseehalle Im Sommer 19.30 bis 21.30 Uhr Faustballtraining auf dem Sportplatz <i>Die Männerriege turnt in zwei Kategorien: In der «men-fit»-Gruppe macht jeder mit, der seine Glieder weiterhin vom nicht einrostern verschonen will. Wer noch etwas mehr gefordert sein möchte, turnt in der andern Gruppe der Männerriege, wo mehrheitlich noch das Faustballspielen gepflegt wird.</i>	René Farner Natel 0798 446 48 65 Willi Lutz Tel. 052 761 16 84
Jugendriege Berlingen (kleine u. grosse Abteilung)	Jeden Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Unterseehalle <i>Beitreten können alle schulpflichtigen Knaben bis zum 16. Altersjahr.</i>	Daniel Kasper Natel 079 280 77 46
Mädchenriege Berlingen (kleine u. grosse Abteilung)	Jeden Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr Unterseehalle <i>Beitreten können alle schulpflichtigen Mädchen bis zum 16. Altersjahr.</i>	Sarah Lutz 079 792 26 60

Wieder ein Turner «unter der Haube»

Cyrril Kasper ist im Hafen der Ehe gelandet

Cyrril Kasper, Mitglied im Turnverein Berlingen seit Januar 1994, heiratete am 23. Mai 2015 seine geliebte Sandra Kreis.

Üblich vor einer Heirat sind die berühmten Polterabende. Überraschend für den Bräutigam organisierten die Verantwortlichen diesen denkwürdigen Anlass in München.

Wir vom TV wollten uns dies natürlich nicht durch die Lappen gehen lassen und schlossen uns an dem Polterweekend Ende März in die bayerische Metropole an. Ich würde ja gerne mehr erzählen, aber wie heisst es so schön: «Was in München passiert ist, bleibt in München». – Das Fazit von dieser Reise: Viel gesehen, gefeiert und Cyrril war ready für die Hochzeit.

Am Samstag, 23. Mai 2015, war es soweit, Cyrrils Hochzeit stand an. Bei schönem

Wetter im Hirschengarten gab es um 10 Uhr einen Vor-Apéro, ganz nach unserem Geschmack. Es wurde reichlich zu Trinken serviert, dazu gab es Kaviarbrötchen.

Um 11 Uhr machte sich die Hochzeitsgesellschaft auf zur kirchlichen Trauung in der Kirche Berlingen. Nach der Trauung wurde das Brautpaar vom TV und seinen Verbindungs-Genossen mit Spalier stehen begrüsst. Anschliessend ging es weiter zum Hauptapéro im Hirschengarten. Dort wurde bis am späten Nachmittag reichlich gegessen, getrunken und man tauschte zahlreiche Weisheiten aus.

Die Familienangehörigen und Freunde verschoben sich dann am Abend nach Ermatingen und feierten dort bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig weiter.

Der Turnverein Berlingen wünscht Cyrril und Sandra auf ihrem neuen Lebensweg nur das Beste und dass sie viele schöne Momente geniessen dürfen.

Aldo Brugger, Präsident TV Berlingen



Juli	4./5.	Turnfest	Weiningen ZH
	26./27.	Chilbi Berlingen	
August	1.	Bundesfeier	Chloose
	16.	«Üsi Jugend»	UHB/Sportplatz
	21.	Funkenfest mit Männerriege	Funkenplatz
	23.	Verschiebungsdatum «Üsi Jugend»	Sportplatz/UHB
Sept.	5.	Weinfest	Schümperli-Keller
	11.	Faustball-Abendturnier Männerriege	Sportplatz
	19.	Schlussturnen	UHB/Sportplatz
	20.	Empfang der Schützen	Bahnhof
	26./27.	Bergrennen	Steckborn
Okt.	10.	Turnfahrt	Stuttgart
Nov.	16.	Termin-Koordinationsitzung Ortsvereine	Adler
Dez.	4.	Klausabend Turnerfamilie	Restaurant Hirschen
	5.	Abgeordnetenversammlung TGTV	Bussnang
	5.	Waldweihnacht Jugi	Burst
	18.	Schlussstock	gem. Einladung
2016			
Januar	22.	137. Jahresversammlung	Restaurant Hirschen



Final Thurgauer Faustballcup 2015

26. September in Berlingen

Liebe Faustballfreunde, die Männerriege Berlingen organisiert diesen Grossanlass auf dem Berlinger Sportplatz. Reserviert euch schon jetzt dieses Datum.



Redaktionsschluss
 nächste Ausgabe:
20. September 2015